

Ausgabe 2 | Feber - März 2025

Margarethenbote



“Denn vorbei ist der Winter,
verrauscht der Regen.
Die Blumen erscheinen im Land,
die Zeit zum Singen ist da.”

Hohelied 2, 11-12

Vorwort

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,

im Rahmen der aktuellen Diskussionen über die Synodale Kirchenentwicklung möchte ich darauf hinweisen, dass viele der Prinzipien, die unsere Pfarrgemeinde heute prägen, bereits ihre Wurzeln im Zweiten Vatikanischen Konzil haben. Diese Wurzeln laden uns ein, als Gemeinschaft mutig neue Wege zu gehen und uns in unserem Glauben zu erneuern.

Eine lebendige Pfarre – nach den Impulsen des Konzils und den Ansätzen der Synodalen Entwicklung – zeichnet sich durch Eigenverantwortung und Engagement aus. Sie ist fähig, Feste und Feiertage eigenständig zu organisieren, Ressourcen selbst zu verwalten und sich aktiv im Glauben zu vertiefen. Eine solche Pfarre lebt von Gebeten, Treffen, Meditationen über das Wort Gottes und der Mitfeier der Heiligen Messe. **Das Konzept versteht die Pfarrangehörigen als zentrale Gestalter des Pfarrlebens und als Träger der Glaubensentwicklung** In diesem Sinne möchte ich betonen: **Ihr seid der Pfarrer, ich bin nur der Priester** an eurer Seite.

Genau so haben sich die ersten Christen organisiert, wie wir in der Apostelgeschichte lesen können. **Papst Johannes Paul II.** hat immer wieder dazu aufgerufen, zu den Wurzeln des Christentums zurückzukehren. Er sah die Zukunft der Kirche in kleinen Glaubensgruppen, in denen Menschen ihren Glauben teilen und vertiefen. **Papst Benedikt XVI.** hat eine Vision geäußert, in der sich die Kirche – wie zu Beginn des Christentums – in Häusern versammelt. **Papst Franziskus** setzt die Arbeit seiner Vorgänger fort.

Stellt euch vor, wie schön es wäre, wenn sich in 10, 15, 20 oder 30 Häusern einmal wöchentlich mehrere Familien und Nachbarn treffen, um gemeinsam das Wort Gottes zu lesen, darüber zu meditieren und zu sprechen. Wenn diese Hausgruppen miteinander beten, Glaubenserfahrungen austauschen und sich schließlich alle in der Pfarrkirche versammeln, um gemeinsam mit einem Geistlichen Gottesdienst zu feiern. **Wenn Jesus Christus nicht das alltägliche Ziel und der Mittelpunkt unseres Glaubens ist, dann verliert unser Glaube seine Bedeutung.**

Natürlich braucht eine solche Entwicklung Zeit und die Bereitschaft, Gewohnheiten und Vorstellungen zu überdenken. Diese Zeit wurde uns, meiner Meinung nach, seit 60 Jahren gegeben. Doch die erwarteten Veränderungen sind nur langsam eingetreten – vielleicht, weil sie nicht gewollt waren („es soll alles bleiben, wie es war“), oder weil sie von der Gemeinschaft nicht akzeptiert wurden („das geht nicht, wir sind es anders gewohnt“).

Vielleicht lag es auch daran, dass Pfarrleiter, wie z. B. Priester, diese Veränderungen nicht angenommen haben („Ich bin schon zu alt, das sollen die Jüngeren machen“). Doch es geht nicht darum, Schuld zu suchen. **Es geht darum, unsere Zeit in die Hand zu nehmen und einen Neuanfang zu wagen.**

Ein solcher Neuanfang wird möglicherweise einfacher, wenn auch der Priester, an den man sich gewöhnt hat, sich ändert. In diesem Zusammenhang möchte ich euch heute eine wichtige Mitteilung machen: Es wird einen Wechsel des Priesters in unserer Pfarre geben. Gemeinsam mit unserem Bischof sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass eine Veränderung sowohl für den Priester als auch für die Pfarre gut sein kann.

Meine Tätigkeit in Deutsch Griffen, Glödnitz und Altenmarkt wird am 31. August 2025 enden. **Dies ist eine große Gelegenheit für euch, liebe Pfarrangehörige, die Verantwortung für die Pfarre in eure Hände zu nehmen.** Die Zukunft liegt nicht in den Händen meines Nachfolgers, sondern in euren Händen.

Ich danke euch von Herzen für die gemeinsame Zeit, die wir bisher erlebt haben, und für all die Wege, die wir zusammen gegangen sind. Ich bin überzeugt, dass ihr als Gemeinschaft die Pfarre weiterhin mit Leben und Glauben erfüllen werdet. Lasst uns gemeinsam darauf vertrauen, dass Jesus Christus uns auf diesem Weg begleitet.

Euer Don Robert.

Neujahrsmesse mit Bischof Josef Marketz auf der Flattnitz

Am 1. Jänner 2025 feierte Diözesanbischof Msgr. Dr. Josef Marketz in der Filialkirche auf der Flattnitz die traditionelle Neujahrsmesse mit der Pfarrgemeinde. Die Messe begann um 11:30 Uhr und bot allen Anwesenden einen besinnlichen Start ins neue Jahr.

Es ist bereits zu einer liebevollen Tradition geworden, dass Bischof Marketz persönlich die Neujahrsmesse auf der Flattnitz zelebriert.

Besonders schätzt er die beeindruckende Architektur und die einzigartige Atmosphäre der Kirche, die ihn jedes Jahr aufs Neue begeistert.

Nach der Messe lud unser Pfarrer Don Robert den Bischof, die Priester aus den Nachbargemeinden sowie einige geladene Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Die Pfarrgemeinde Glödnitz bedankt sich herzlich bei Bischof Marketz für die wunderschöne Gestaltung der Messe und seinen besonderen Einsatz, der die Flattnitzer Neujahrsmesse jedes Jahr zu einem unvergesslichen Ereignis macht.



Sternsingeraktion 2025

Insgesamt vier Gruppen von Kindern aus unserer Gemeinde waren heuer für die Sternsingeraktion 2025 im Einsatz.

Bestens vorbereitet von unserer Religionslehrerin, Frau Marlis Holzer, startete die erste Gruppe an insgesamt zwei Tagen auf der Flattnitz.

An den weiteren Tagen wurde in Glödnitz das Ober- und Unterdorf sowie am darauffolgenden Tag die Sonn- und Schattenseite besucht.

Die Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache und meisterten ihre Aufgabe trotz großer Anstrengung hervorragend – sodass letztlich ein Betrag von € 3.842,50 gesammelt wurde, der an die vielen Hilfsprojekte, allen voran ein Schulprojekt in Nepal, weitergeleitet wurde.

Wir bedanken uns herzlich für die freundliche Aufnahme sowie das Öffnen der Türen und Herzen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ein besonderer Dank gilt unseren Sternsängern, die ihre Freizeit dafür eingesetzt haben, den ärmsten Kindern unserer Erde zu helfen.





DIESE FRAU KANN UMWELTZERSTÖRUNG AUFHALTEN!

JETZT
SPENDEN



spenden.teilen.at

Aida Jacanamejoy Miticanoy, ehemalige langjährige Gouverneurin ihres indigenen Territoriums in Putumayo/Kolumbien. Als solche konzentrierte sie sich darauf das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu schärfen und die Umwelt für die Gemeinschaft und Mutter Natur zu verteidigen. So konnte sie (u.a.) die Erdschöpfung auf ihrem indigenen Land verhindern und dadurch einen gravierenden Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt leisten.

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung
IBAN AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX

Der Verein **Aktion Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spender*innen die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinanders nachhaltig gestärkt werden.

Gottesdienstordnung Feber 2025

02.02.	4. So. im Jahreskreis	10:00	Lichtmesse - Blasiusregen 1. † Anneliese Gadenegger;
06.02.	Donnerstag	16:00	Heilige Messe
09.02.	5. So. im Jahreskreis	10:00	Heilige Messe 1. †† Christine Posch, Peter Wegscheider, Johann u. Hilde Raunegger, Roswitha u. Hermann Wurzer;
13.02.	Donnerstag	16:00	Heilige Messe
16.02.	6. So. im Jahreskreis	10:00	Heilige Messe 1. †† DI Walter Eberhart u. verstorbene Angehörige der Familie Eberhart;
20.02.	Donnerstag	16:00	Heilige Messe
23.02.	7. So. im Jahreskreis	10:00	Heilige Messe 1. † Josefa Leitner;
27.02.	Donnerstag	16:00	Heilige Messe

Pfarrausflug nach Heiligenblut

Letzter gemeinsamer Pfarrausflug der Pfarren Altenmarkt, Glödnitz und Deutsch-Griffen mit Don Robert.

Heiligenblut

ist ein bekannter Wallfahrtsort in Kärnten. Die Kirche St. Vinzenz in Heiligenblut ist eine **der Jubiläumskirchen des Heiligen Jahres 2025**.

Der Ort ist umgeben von beeindruckenden Bergen und bietet eine besondere spirituelle Atmosphäre. Der Legende nach wird hier das Blut Christi in einer Reliquie aufbewahrt, die im 10. Jahrhundert nach Heiligenblut gebracht wurde.

Termin: 17. Mai 2025, Abfahrt 06:30 Uhr

Programm:

- Gemeinsame Busfahrt mit Frühstückspause im Kreinerhof Möllbrücke
- Feierliche Messe in Heiligenblut mit Don Robert mit Beichtmöglichkeit bei Provisor Noah Mawaggali Mateega
- Mittagessen in gemütlicher Runde
- Rückfahrt mit Kaffeepause

Anmeldung erforderlich:

TAFERNER Karl e.U., 9560 Feldkirchen in Kärnten, Poitschach 20
Tel: (0043) 04276/ 48 409

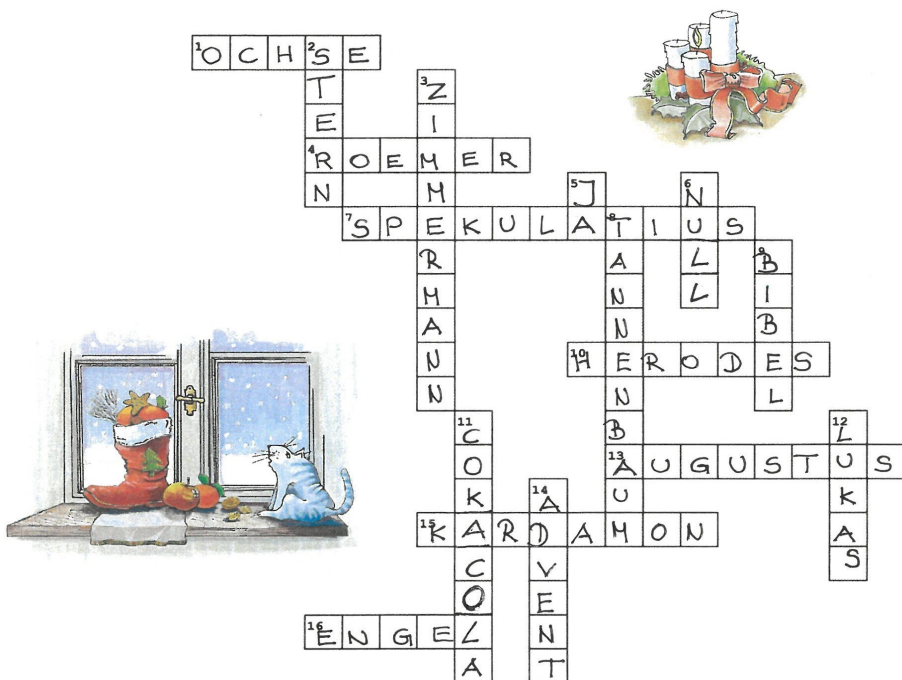


Der Ausflug ist noch in Planung, daher kann es noch Änderungen im Ablauf geben. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Plätze sind begrenzt! Nähere Informationen folgen zeitnah.

Gottesdienstordnung März 2025

02.03.	8. So. im Jahreskreis	10:00	Heilige Messe 1. † Peter Lohnauer;
05.03.	Aschermittwoch	16:00	Heilige Messe - Aschekreuz
09.03.	1. Fastensonntag	10:00	Heilige Messe - Aschekreuz 1. †† Peter Wegscheider u. Ang.;
13.03.	Donnerstag	16:00	Heilige Messe
16.03.	2. Fastensonntag	10:00	Heilige Messe - Familienfasttag Fastensuppenaktion 1. †† Josefa Leitner u. Walter Steindorfer;
19.03.	Mittwoch	16:00	Heilige Messe - Hl. Josef
23.03.	3. Fastensonntag	10:00	Heilige Messe
25.03.	Dienstag	16:00	Verkündigung des Herrn
30.03.	4. Fastensonntag	10:00	Heilige Messe - Beginn der Hauptandacht 1. † Rudolf Wurzer; 2. †† Reinhold Zauchner u. Ang.;

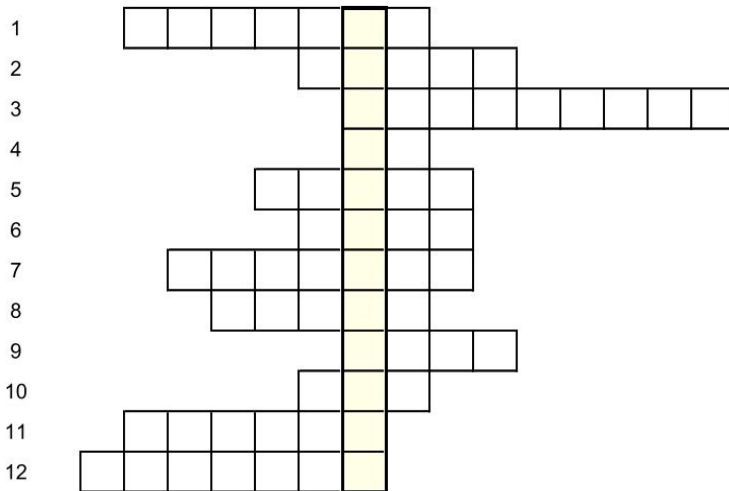
Auflösung Rätsel Dezember



Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief bitte bis 20. März. 2025 bekannt geben, danke.

Impressum: Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz, f. d. l. v. Pfarrer Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/8772 8335, E-Mail: glodnitz@kath-pfarre-kaernten.at.
 Bitte informieren Sie sich auch bei den Messen und an den Anschlagtafeln über die Gottesdienstzeiten.
 Titelbild: Barbara Lackner, Sternsingeraktion: Bild und Text Heidi Hochsteiner; Fastensuppenaktion: Bild und Text: kFB Kärnten; Pfarrausflug: Foto Von C.Stadler/Bwag - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=72962906>
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Oster-Worträtsel Gewinnspiel



- 1 An welchem Wochentag wurde Jesus gekreuzigt?
- 2 Wie lautet der Name des Jüngers, der Jesus verraten hat?
- 3 In welcher Jahreszeit wird Ostern gefeiert?
- 4 Welches Symbol für das neue Leben wird oft zu Ostern bemalt?
- 5 Wie heißt die Frau, die als erste das leere Grab Jesu sah?
- 6 Auf welchem Tier zog Jesus sitzend in Jerusalem ein?
- 7 Wie lautet der Name des römischen Statthalters, der über Jesu Tod entschied?
- 8 In welchem Buch steht die Geschichte der Auferstehung Jesu?
- 9 Welches Tier bringt zu Ostern bunte Eier?
- 10 Was bat Jesus am Kreuz: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie ...“?
- 11 Welches Fest beginnt 40 Tage nach Aschermittwoch?
- 12 An welchem Wochentag ist Jesus auferstanden?

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teilnehmer:

Telefon Nr.:

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahme: Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Um teilzunehmen, lösen Sie einfach das Rätsel.
- Einsendung: Bitte Rückseite des Pfarrbriefs abtrennen und im Pfarrbüro Glödnitz abgeben.
- Gewinn: Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Kärntner Reindling verlost.
- Teilnahmeabschluss: Die Einsendung muss bis zum 30.Mar.2025 eingegangen sein.
- Benachrichtigung: Der Gewinner wird per Telefon benachrichtigt.
- Datenschutz: Persönliche Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.
- Rechtliche Hinweise: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird per Zufall ausgewählt.

Viel Spaß beim Lösen des Rätsels und **frohe Ostern!**